

Themen bei der Übergabe

Zu Beginn wird Ihre aktuelle Situation besprochen. Dazu gehören u. a. Angaben wie Ihr Name und die Einweisungsdiagnose. Dann geht es um die Hintergründe Ihrer medizinischen und pflegerischen Situation. Welche Erkrankungen und Allergien haben sie? Welche Medikamente nehmen Sie ein? Benötigen Sie Unterstützung bei der Bewegung, der Körperpflege oder andere Hilfestellungen? Zur Einschätzung Ihrer Lage gehören ferner Fragen nach vorhandenen Wunden und eventuell gelegten Zu- und Ableitungen für z.B. einen Blasenkatheter oder ein Stoma. Abschließend geht es darum, was für Sie zeitnah geplant ist oder noch organisiert werden muss.

Wie können Sie mitwirken?

Sie kennen sich oder Ihren Angehörigen am besten. Daher möchten wir Sie bitten, dass Sie sich aktiv in den Prozess mitbringen. Informieren Sie uns.

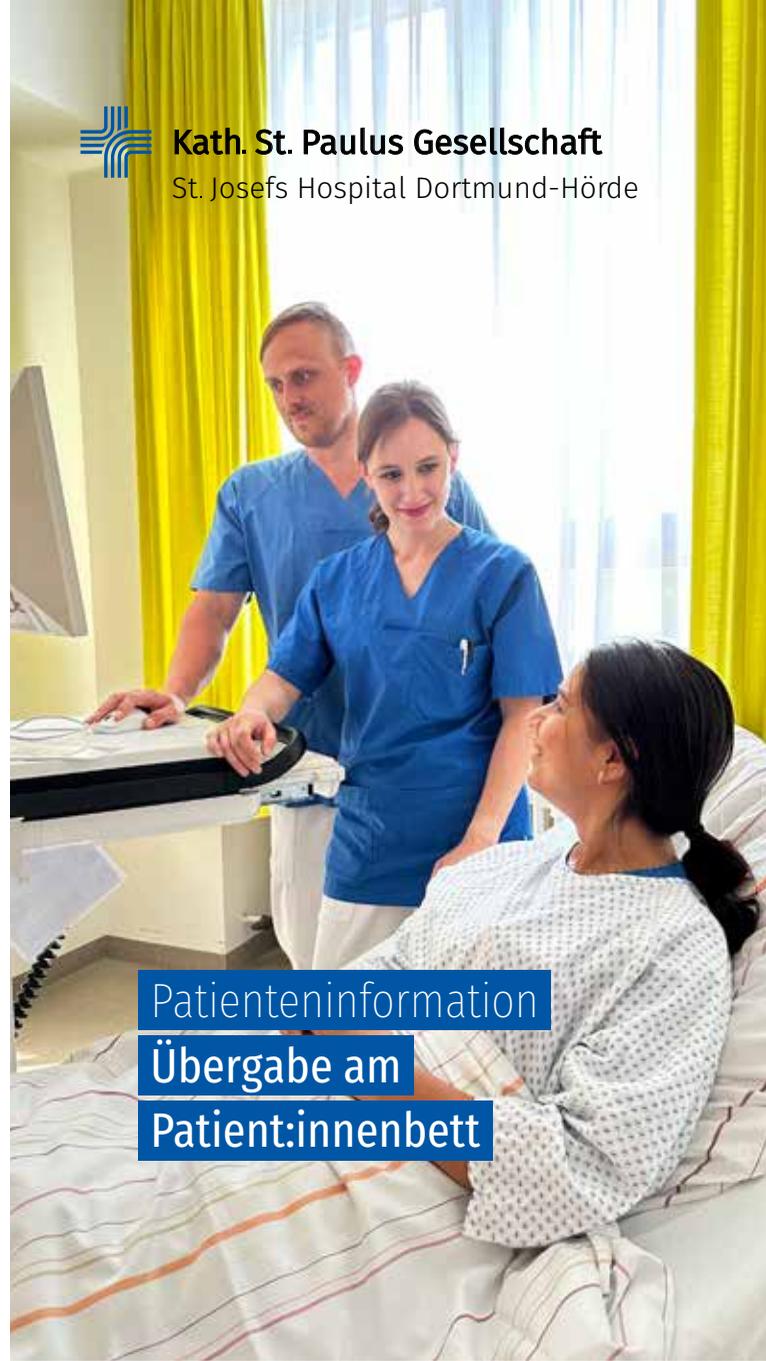
- Wie geht es Ihnen heute?
- Haben Sie Schmerzen oder andere Beschwerden?
- Benötigen Sie mehr Unterstützung bei der Körperpflege, der Bewegung oder Ähnlichem?
- Sind Sie mit etwas besonders zufrieden oder auch nicht?
- Möchten Sie Kontakt zu Ihren Angehörigen?

Vielen Dank für Ihre Unterstützung

Ihr Pflegeteam der
SLG St. Paulus Gesellschaft



Kath. St. Paulus Gesellschaft
St. Josefs Hospital Dortmund-Hörde



Patienteninformation

Übergabe am

Patient:innenbett

Liebe Patient:innen, liebe Angehörige,

unser Pfltegeteam hat den Anspruch, Ihren Bedürfnissen und Wünschen mit menschlicher Zuwendung und fachlicher Kompetenz zu begegnen. Die Pflegekräfte nehmen sich viel Zeit, damit Sie während Ihres Aufenthaltes mit den Problemen, die mit Ihrer Krankheit verbunden sind, gut zurechtkommen. In der Regel sind wir der erste persönliche Ansprechpartner im stationären Bereich. Das bedeutet eine besondere Verantwortung, die wir sehr bewusst übernehmen.

Während Ihres Aufenthaltes gibt es einen permanenten Informationsfluss über Ihren Gesundheitszustand. Wir möchten Sie aktiv in diesen Prozess miteinbinden und Ihre pflegerische Versorgung gemeinsam mit Ihnen gestalten. Im folgenden erhalten Sie daher Informationen über das Konzept der Übergabe am Patientenbett.

Bereichspflege

Das Pflegefachpersonal auf der Station arbeitet nach dem Konzept der Bereichspflege. Das bedeutet, die Pflegefachkraft ist für bestimmte Zimmer und Patient:innen zuständig und übernimmt und koordiniert alle pflegerischen Tätigkeiten. So haben Sie eine feste Kontaktperson für alle pflegerischen Belange. Unabhängig davon können Sie sich selbstverständlich auch an die anderen pflegerischen Kolleg:innen wenden.

Übergabe am Bett

Unsere Pflegefachkräfte führen ein kollegiales Gespräch mit den wichtigsten tagesaktuellen Inhalten und beziehen Sie aktiv in diesen Prozess mit ein. Dieses Gespräch erfolgt direkt bei Ihnen am Patientenbett. Die pflegerische Übergabe ist an das Konzept der ärztlichen Visite angelehnt. Dabei arbeiten wir nach den aktuellen Datenschutzerfordernngen.

Ablauf der Übergabe

Die Übergabe erfolgt zwischen dem Früh- und dem Spätdienst von 13:45 bis 14:15 Uhr. Bitte halten Sie sich in diesem Zeitraum in Ihrem Zimmer auf. Nur dann können wir sicherstellen, dass Sie aktiv miteinbezogen werden und offene Fragen direkt beantwortet werden können. Die Dauer der Übergabe kann je nach Erkrankung und Allgemeinzustand unserer Patient:innen variieren.

Situation (Situation)
Background (Hintergrund)
Assessment (Analysen u. Beurteilungen)
Recommendation (Empfehlungen)

Gut zu wissen

- Die Übergabe wird vor dem Betreten des Patientenzimmers vorbereitet (digitale Patientenakte).
- Besucher:innen werden bei Bedarf aus dem Zimmer gebeten.
- Der Informationsaustausch erfolgt anhand der SBAR Kriterien, d. h. es wird über Ihre Situation und deren Hintergründe, Einschätzung und Empfehlungen gesprochen.